

Männerchor blickt zurück

Altschweierer Sänger ziehen Bilanz und ehren langjährige Aktivposten

Von Christel Dietmeier



Seltenes Jubiläum: Oswald Schmidt (links) und Josef Bleier (rechts) singen seit 75 Jahren im Chor. Sängervorstand Rudolf Meier ehrt sie. Foto: Christel Dietmeier

Bühl-Altschweier. Der Männerchor Altschweier hat bei seiner Mitgliederversammlung im Gallus-Heim auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, Wahlen abgehalten und verdiente Mitglieder geehrt.

Vorsitzender Wolfgang Wienk-Borgert nannte das Berichtsjahr „ein hoch spannendes Jahr für den Verein“. Er erinnerte an das „neue Singen“, die „neuen intensiven Proben“ mit Chorleiter Bernhard Löffler und die Unterstützung durch dessen Frau Ingrid Fraunholz. Musikalischer Höhepunkt sei dann das „Weihnachtsoratorium von Urmas Sisask“ in der voll besetzten St. Gallus-Kirche gewesen. Der Vorsitzende dankte allen, die zur positiven Weiterentwicklung des Männerchors beigetragen haben, ganz besonders auch den Sängerkollegen von Eintracht Gertelbach Bühlertal für die harmonische Kooperation.

Schriftführer Uwe Freytag ließ das Berichtsjahr mit zahlreichen Auftritten und geselligen Aktivitäten Revue passieren. Im Berichtsjahr fanden 43 Probeabende und zwei Samstagsproben statt. Der Chor zählt derzeit 53 aktive Sänger. Die Finanzen mit positivem Jahresergebnis präsentierte Kassenführer Willi Benkeser.

Sängervorstand Rudolf Meier würdigte das große Engagement von Chorleiter Bernhard Löffler und Ingrid Fraunholz sowie die Bereitschaft seiner Sängerkollegen, „den neuen musikalischen Weg mitzugehen“. Sein besonderer Dank galt auch dem Vorsitzenden, der den Verein mit Herzblut und großem Organisationstalent führe und stets Ideen für Neues habe. Dank und Anerkennung zollte er den beiden Vizedirigenten Wolfgang Huber (Altschweier) und Franz Spies (Bühlertal) sowie Notenwart Alfred Ihle für die Neuordnung und digitale Erfassung des Liedguts. Die „Hitliste“ bei den Probebesuchen führte mit „nie gefehlt“ Egon Metzger an. Nur einmal gefehlt hatten Willi Benkeser und Hans Schemel, zweimal fehlten Josef Bleier, Werner Decker, Bruno Droll, Alfred Ihle und Rudolf Meier.

Die Neuwahlen hatten folgendes Ergebnis: Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Hartmut Krüger (bisher Erwin Meier). Wiedergewählt wurden: Kassenführer Willi Benkeser, Notenwart Alfred Ihle, Stimmführer zweiter Tenor Paul Hahn, Stimmführer zweiter Bass Werner Decker, erster Passiven-Vertreter Manfred Müller, stellvertretender Schriftführer Alfred Schmid und Vertreter MGV Eintracht Gertelbach Andreas Boy. Kassenprüfer sind erneut Hans Schemel und Gustl Brügel. Mit herzlichem Dank, aber auch Bedauern verabschiedete der Vorsitzende seinen bisherigen Stellvertreter Erwin Meier, der sein Amt zwölf Jahre ausgeübt hatte.

„Mein erstes Jahr mit einem Männerchor war ein spannendes Jahr“, sagte Chorleiter Bernhard Löffler zurück. „Es macht mir bei euch viel Spaß. Ihr seid eine tolle Truppe.“ Er dankte dem Chor für Zuverlässigkeit, das Einlassen auf neue Formen und den Vizedirigenten für ihre Unterstützung. Es bleibe spannend, neue Dinge auszuprobieren. Mit Urkunden und Präsenten wurden zwei Jubilare für 75 Jahre aktives Singen geehrt. Oswald Schmidt trat am 1. Januar 1950 in den Chor ein und hat in diesen 75 Jahren nur wenige Proben versäumt. Mit führender Stimme bereicherte er den Chor im zweiten Tenor. Josef Bleier war 25 Jahre Sänger beim Gesangverein Erwin Steinbach und trat am 1. Januar 1975 beim Männergesangverein Sängerbund ein. Er war Zeltmeister bei den Bachfesten, langjähriger Küchenchef und bei Konzerten Solosänger im zweiten Bass.

Im Ausblick auf das Jahr 2025 nannte der Vorsitzende neben weiteren Terminen das „Bratwurstfest“ am 3. Mai und für das Jahr 2026 „160 Jahre Männerchor“.